



**Witterungsbereinigter Verbrauch (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 FFVAV)**

Für den witterungsbereinigten Verbrauchsvergleich können Sie die Werte aus dem Verbrauchsvergleich in der Rechnung nehmen und diese mit dem jeweils für den vorherigen und aktuellen Zeitraum gültigen Klimafaktor für das Postleitzahlengebiet Ihrer Liegenschaft multiplizieren. Anschließend können Sie die Ergebnisse vergleichen. Den jeweils gültigen Klimafaktor finden Sie unter [www.dwd.de/DE/leistungen/klimafaktoren/klimafaktoren.html](http://www.dwd.de/DE/leistungen/klimafaktoren/klimafaktoren.html).

**Kontaktinformationen zu Verbraucherorganisationen und ähnlichen Einrichtung (gemäß §5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV)**

- Bund der Energieverbraucher: [www.energieverbraucher.de](http://www.energieverbraucher.de)
- Bundesstelle für Energieeffizienz: [www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de)
- Verbraucherzentrale Bundesverband: [www.vzbv.de](http://www.vzbv.de)

**Vergleich mit Verbrauch eines Durchschnittskunden / Nutzerkategorie (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 6 FFVAV)**

Wärmebedarfe für Raumwärme (Gebäudeklassen)	Wärmeschutzstandard der Liegenschaft		
	Ab EnEV 2002*	WSVO** 1977/1995	Altbau, unsaniert vor 1977
Einfamilienhaus	<90 kWh/a*m <sup>2</sup>	90-145 kWh/a*m <sup>2</sup>	>145 kWh/a*m <sup>2</sup>
Mehrfamilienhaus	<81 kWh*a*m <sup>2</sup>	81-133 kWh/a*m <sup>2</sup>	>133 kWh/a*m <sup>2</sup>
GHD-Gebäude	<89 kWh/a*m <sup>2</sup>	89-238 kWh/a*m <sup>2</sup>	>238 kWh/a*m <sup>2</sup>

\* EnEV = Energieeinsparverordnung  
 \*\* WSVO = Wärmeschutzverordnung

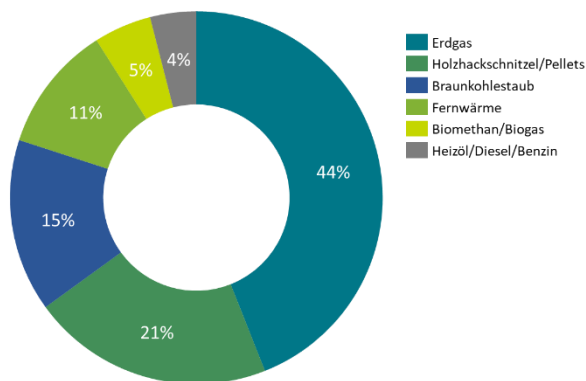
Die genannten durchschnittlichen Verbräuche je Gebäudeklasse sollen unseren Kunden bei der Einordnung ihrer individuellen Verbräuche anhand vergleichbarer Kennzahlen dienen. GETEC verfügt nicht über individuelle Gebäude- oder Nutzungsdaten ihrer Kunden. Sie können Ihren Verbrauch mit einem Durchschnittskunden selbst wie folgt vergleichen:

Wählen Sie zunächst den passenden Vergleichswert aus der Tabelle in Abhängigkeit der Gebäudeklasse und dem Wärmeschutzstandard Ihrer Liegenschaft. Ermitteln Sie dann den individuellen Wärmebedarf Ihrer Liegenschaft, indem Sie Ihren Wärmeverbrauch für das Jahr durch die Fläche der Liegenschaft teilen und mit dem aktuellen Klimafaktor für das Postleitzahlengebiet der Liegenschaft multiplizieren. Den jeweils gültigen Klimafaktor finden Sie unter [www.dwd.de/DE/leistungen/klimafaktoren/klimafaktoren.html](http://www.dwd.de/DE/leistungen/klimafaktoren/klimafaktoren.html). Abschließend vergleichen Sie das Berechnungsergebnis mit dem Vergleichswert und finden so heraus, ob Sie über oder unter dem Durchschnitt liegen.

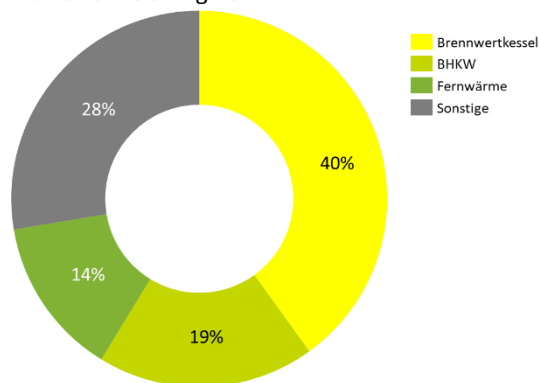
**Anteil der eingesetzten Energieträger und Wärmegewinnungstechnologien im Gesamtenergiemix (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 lit. A FFVAV)**

Die prozentualen Anteile der eingesetzten Energieträger und der eingesetzten Wärme- oder Kältengewinnungstechnologien im Gesamtenergiemix der GETEC gliederten sich im Durchschnitt des Jahres 2022 wie folgt:

Prozentuale Verteilung des Energiemix 2022



Prozentuale Verteilung der Technologien nach installierter Leistung 2022



**Anteil der eingesetzten erneuerbaren Energien im Gesamtenergiemix (gemäß § 5 Abs. 3 FFVAV)**

Der Anteil der eingesetzten erneuerbaren Energien betrug im Jahr 2022 rund 25% der Gesamtenergiemenge. (Quelle: ESG-Bericht GETEC Group 2023)

**Treibhausgasemissionen / CO2 bezogen auf die erzeugte Wärmeinheit (gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 lit. B FFVAV)**

Die mit dem Energiemix der GETEC verbundenen Treibhausgasemissionen wurden für das Jahr 2022 mit durchschnittlich 191 g/kWh berechnet. (Quelle: ESG-Bericht GETEC Group 2023)

**Primärenergiefaktor nach Kappungsverfahren (gemäß § 5 Abs. 3 FFVAV)**

Die Primärenergiefaktoren (PEF) der von GETEC betriebenen Fernwärme- und Fernkälteanlagen liegen im Bereich von 0 bis 1,97. Die oben ausgewiesene Spannweite basiert auf vorhandenen Zertifizierungen repräsentativer und von GETEC betriebener Wärme- bzw. Kälteversorgungsanlagen. In der Regel sind folgende PEF in Abhängigkeit von Energieträger und Erzeugungstechnologie erreichbar:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| PEF ≥ 0,0 bis 0,3 | Erneuerbare Energien (z.B. Solar, Wind, Holzpellets), Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) unter Einsatz erneuerbarer Energien |
| PEF > 0,3 bis 1,0 | Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) unter Einsatz fossiler Brennstoffe  |
| PEF > 1,0 bis 1,5 | Fossile Brennstoffe (z.B. Erdgas, Heizöl, Stein- und Braunkohle)   |
| PEF > 1,5 bis 2,8 | Strom (netzbezogen, Verdrängungsstrommix für KWK)  |